



PFARRBRIEF

PFARRVERBAND IM HORNER BECKEN

Nr. 1

3. Jahrgang, September 2022

**WECK DEN GLAUBEN IN DIR -
STARTE MIT GOTT NEU DURCH**

*Mit Begeisterung und Elan
wollen wir den Sprung
ins gelebte Christsein
wagen*



*Als Kirche und Pfarre wollen wir in Bewegung bleiben,
immer wieder neu wollen wir anfangen und
Gottes Einladung der barmherzigen Liebe folgen.*

Weck die tote Christenheit

Nach den erholsamen Sommermonaten dürfen wir als Pfarrverband in das dritte Jahr starten.

Ich lade euch ein, dass wir mit neuer Motivation und Begeisterung unser Christsein gestalten und leben. Pfarre und Kirche werden nur dann ein lebendiger Ort bleiben, wenn wir bereit sind in Bewegung zu bleiben und jeder Einzelne aktiv mitmacht. Sonst werden Strukturen starr, Traditionen zu sterbenden Gewohnheiten und der Glaube zur bedeutungslosen Größe. Die Kirche ist mehr denn je aufgerufen, auf die Menschen zuzugehen und sich einzulassen auf ihre Sorgen und Nöte. Durch die Gnade der Taufe ist jeder Christ aufgerufen, in die Welt von heute hineinzuspringen und die Botschaft der Liebe und Barmherzigkeit Gottes dort zu verkünden, wo sich das Leben der Menschen abspielt.

Durch kreatives Mitgestalten und aktives Einbringen von unseren vielfältigen Talenten und Charismen können wir von einer KOMM-HER-Kirche zu einer GEH-HIN-Kirche werden.

Der gemeinsame **Pfarrverbands-Gottesdienst am Sonntag, den 11. September** beim **Hubertusplutzerl in Dietmannsdorf** ist ein guter Anlass, unsere Freude am Glauben und Christsein zu teilen. Lassen wir uns stärken von unserem lebensspendenden Gott, der uns zu Fülle und Freiheit führen möchte.

Alle Gläubigen unseres Pfarrverbandes laden wir sehr herzlich ein, bei diesem Gottesdienst Gemeinschaft miteinander und mit Gott zu erleben und zu feiern. Bei dieser Messfeier, die wir als **Erntedankfest** gestalten, wollen wir Gott Danke sagen für alles, was wir von seiner Gnade geschenkt bekommen haben. In den letzten beiden Jahren sind auch im Pfarrverband viele Früchte gewachsen.

Wachsen können wir noch im Hören aufeinander. Und hier sollte unser wichtigstes Anliegen sein, ein offenes Ohr und vor allem ein offenes Herz für die jungen Menschen in unseren Pfarren zu haben. Dafür wollen wir im kommenden Arbeitsjahr das Modell der Vorbereitung auf die Sakramente der

Erstkommunion und Firmung neu überdenken und anders gestalten. Ich danke schon allen im Voraus, die bereit sind, unsere Kinder und Jugendlichen in einen lebendigen Glauben einzuführen.

Weck die tote Christenheit – diesen Ruf aus dem bekannten Gottesloblied gebe ich uns allen für das neue Arbeitsjahr mit. Es liegt an mir und jedem Einzelnen ob wir nur die Asche hüten oder das Feuer wieder entfachen. Es wäre ein schönes Ziel, wenn durch unser Christsein viele Menschen Kirche und Pfarre als Ort der Freude, des Aufatmens, des Trostes und der Freiheit erfahren können.

Dazu stärke und begleite uns alle der Segen des guten Gottes!

Euer
P. Clemens



**Gut gesichert etwas Neues wagen -
wie die MinistrantInnen aus Röhrenbach im
Kletterpark Rosenberg am 3. Juli.
Sichern wir uns mit Glaube, Hoffnung und Liebe
immer wieder für einen Neuanfang!**

Schöpfungszeit

Von 1. September bis 4. Oktober (Fest des hl. Franziskus) machen die christlichen Kirchen in Österreich auf die Dringlichkeit der Bewahrung der Schöpfung aufmerksam.

Und es geschieht auch etwas: Im Rahmen der Aktion "Energie-Spar-Pfarre" führten 194 Pfarren der Diözese St. Pölten bisher 357 Maßnahmen durch - von der Photovoltaik-Anlage über LED-Beleuchtung bis zur Heizungsumstellung.

Bischof Alois Schwarz appelliert in einem Brief an alle Pfarren, weiter darüber nachzudenken, wo Energie eingespart werden kann: „*Jede eingesparte Minute Strom hilft uns als Gesellschaft, mit derzeitigen und zukünftigen Herausforderungen umzugehen und schärft unsere Aufmerksamkeit für einen sorgsamen Umgang mit der Schöpfung.*“

Welche Möglichkeiten haben wir als Pfarre mit der vorhandenen Energie so umzugehen, dass möglichst wenig verschwendet wird? Was ist an Beleuchtung wirklich notwendig, um die Sicherheit zu gewährleisten? Energie vernünftig verwenden statt zu verschwenden, sollte jedem Menschen ein Anliegen sein - und es liegt an jedem Menschen, die Vernunft ein und überflüssige Energiefresser aus zu schalten.

Wir befinden uns im Schöpfungsmonat September. Gott hat uns diese Welt anvertraut, damit wir verantwortungsvoll damit umgehen, sie hegen und pflegen. Vorbild kann uns der heilige Franziskus sein. Was hat er getan? Dankbar hat er Gott für alles gepriesen, was viele als selbstverständlich erachten, für Sonne und Mond, für Wasser und Erde hat er gedankt. Diese Dankbarkeit hat ihm Kraft gegeben, die Schöpfung zu achten. Franziskus, dieser zeitlos vorbildhafte Heilige, zeigt uns so auch, woher wir Kraft für ein gutes Leben in und mit der Schöpfung bekommen können.

*Der heilige Franziskus ist der Patron der ganzen Schöpfung, auch der Tiere. Jeder Mensch, der mit Tieren zusammenlebt, darf dankbar Gott um seinen Segen für sich und sein Haustier bitten. **Am Festtag des hl. Franz von Assisi, Dienstag, 4. Oktober, findet um 16 Uhr eine Tiersegnung im Pfarrhof Strögen statt.***

Nehmen wir Franziskus als Vorbild, beginnen wir im Schöpfungsmonat neu damit, dankbar Gottes Werk zu betrachten. Mit der Dankbarkeit kommt die Zufriedenheit, mit der Zufriedenheit die Wertschätzung, um das zu erhalten und zu bewahren, was uns geschenkt wurde.



Kräuterweihe zu Maria Himmelfahrt



Nach dem Hochamt in St. Bernhard

Am 15. August feiert die katholische Kirche das Hochfest „Mariä Aufnahme in den Himmel“. In unserem Pfarrverband wird die Tradition der Kräuterweihe in einigen Pfarren lebendig gehalten. Mindestens sieben Kräuter sollen den Buschen schmücken. Diese Zahl symbolisiert Vollkommenheit und Gottes allumfassende Liebe. Die geweihten Kräuter, die von vielen fleißigen Händen gesammelt und gebunden wurden, sollen ein Zeichen von Gottes Segen für unsere Häuser und Familien sein. Außerdem sind die Kräuter und wohlriechenden Blumen ein Symbol für Heil und Lebensfreude.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen HelferInnen für das Sammeln und Binden der Kräuterbüschel!

Freiluftmesse des Pfarrverbandes am Sonntag, den 11. September, um 10 Uhr, beim Hubertusmarterl in Dietmannsdorf *(bei Regenwetter in der Kirche St. Marein)*



Sonntag, 11. September, ist auch Tag der Tracht - zeigen wir unsere Verbundenheit zu unserem Land!

Der **Messplatz** ist ca. **15 Minuten Gehzeit** von Dietmannsdorf entfernt, eine gute Distanz für Fußgänger. Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Dietmannsdorf weisen die Autofahrer ein.

Bitte, nach Möglichkeit **Fahrgemeinschaften** bilden oder nach dem Motto „**Wir radeln zur Kirche**“ Auto und Umwelt schonen!

Sitzgelegenheiten sind vorhanden, eventuell **Picknickdecken** oder **Campingstühle** mitnehmen, damit sicher jeder einen Sitzplatz hat. Der **Pfarrverbands-Chor** wird diesen Gottesdienst musikalisch gestalten.

In dieser Messe feiern wir auch **Erntedank** - wir danken unserem Gott gemeinsam für unsere Welt und alle Gaben, die er gibt! Wer will, kann **Speisen und Getränke mitbringen und teilen**, denn viele kleine Gaben machen ein großes, reichhaltiges Buffet! Wir können Freude und Genuss an selbst gemachten Speisen teilen, und es wird jeder satt werden. Mit dieser Form der Agape wollen wir auch einen Beitrag zur Schöpfungsverantwortung und Energienachhaltigkeit leisten. **Im Voraus ein Danke an alle, die vorbereiten und mitfeiern!**

Starten wir mit diesem Gottesdienst dankbar und mit Gottes Segen ins nächste Jahr als Pfarrverband!

Lamberti-Sonntag, 18. September, Festmesse Stift Altenburg, 10 Uhr

Seit dem 12. Jahrhundert ist der heilige Lambert der Patron des Stiftes Altenburg und der Stiftspfarrnen. Sein Gedenktag ist der 17. September, am Sonntag darauf sind wir zur **Festmesse in der Stiftskirche** und zur anschließenden **Agape im Prälatenhof des Stiftes** herzlich eingeladen!

Bleiben wir als Pfarrverband in Bewegung - gehen wir gemeinsam am Sonntag, 9. Oktober, nach Maria Dreieichen

Gehen ist gut für Körper und Geist, Pilgern ist mehr als Gehen - es stärkt und nährt das Feuer des Glaubens in uns.

So sind wir eingeladen, miteinander zu gehen, zu reden und zu beten, gemeinsam zu pilgern.

Treffpunkt für Fußwallfahrer:

13:00 Uhr Frauenhofen

13:45 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Mödring

14:00 Uhr Pfarrhof Horn - Labe-Station

15:00 Uhr „Ranch“ der Fam. Foltas, Breitenreich - Labe-Station

17:00 Uhr Gottesdienst in der Basilika Maria Dreieichen

Falls jemand eine Mitfahrgelegenheit anbieten kann oder sucht, bitte zu den Öffnungszeiten in der Pfarrkanzlei melden.

Beten wir um schönes Wetter und die schöne Erfahrung des Pilgerns!



GOTTESDIENSTE - PFARRVERBAND IM HORNER BECKEN - SEPTEMBER 2022

	03./04.09. 23. SO i JK	10./11.09. 24. SO i JK SO 10:00 Uhr PV-Messe Dietmannsdorf Hubertusplatzl	17./18.09. 25. SO i JK Lamberti- Sonntag 10:00 Uhr Stift Altenburg	24./25.09. 26. SO i JK	01./02.10. 27. SO i JK	08./09.10. 28. SO i JK Sonntag PV-Wallfahrt nach Maria Dreieichen
HORN	SA 19:00 StK P. Shyne	SA 19:00 StK P. Albert	SA 19:00 StK P. Albert	SA 19:00 StK P. Shyne	SA 19:00 StK P. Albert	SA 19:00 StK P. Albert
	SO 08:30 PK P. Albert 10:00 PK P. Albert 10:30 PiaK P. Shyne	SO 08:30 PK P. Shyne	SO 08:30 PK P. Albert 10:30 PiaK P. Shyne	SO 08:30 PK P. Albert 10:00 PK WOGO B. Schlegel 10:30 PiaK P. Shyne	SO 08:30 PK P. Albert 10:00 PK WOGO B. Schlegel 10:30 PiaK P. Shyne	SO <u>09:00</u> PK ERNTEDANK P. Albert
DIETMANNSDORF	SO 08:30 P. Shyne	SO 10:00 FESTMESSE Dietmanns- dorf, Hubertus- platzl	SA 19:00 P. Shyne	SO 08:30 P. Josef	SO 08:30 J. Zemliczka	SO 08:30 ERNTEDANK P. Josef
MÖDRING	SO 10:00 WOGO	Bei Regen: Kirche St. Marein	SO 10:00 WOGO	SO 10:00 ERNTEDANK P. Albert	SO 10:00 WOGO	SO 10:00 WOGO
NEUKIRCHEN	SA 19:00 P. Clemens	Bei Regen: Kirche St. Marein	SA 19:00 P. Clemens	SO 10:00 WOGO B. Schlegel	SO <u>14:00</u> ERNTEDANK P. Clemens	SO 10:00 P. Clemens
RÖHRENBACH	SO 08:30 P. Josef	Bei Regen: Kirche St. Marein	---	SO <u>14:00</u> ERNTEDANK P. Josef	SO 08:30 P. Josef	SO 08:30 P. Albert
SANKT BERNHARD	SO 08:30 P. Clemens	SO 08:30 P. Clemens	SO 08:30 P. Clemens	SO 08:30 P. Clemens	SO <u>10:00</u> ERNTEDANK P. Clemens	SA 19:00 P. Clemens
SANKT MAREIN	SO 10:00 P. Josef	SO 08:30 P. Clemens	---	SO 10:00 P. Josef	SO 10:00 ERNTEDANK P. Josef	SO 10:00 P. Albert
STRÖGEN-FRAUENHOFEN	SO 08:30 Frh J. Zemliczka	SA 19:00 Str P. Clemens	---	SO <u>10:00</u> Str ERNTEDANK P. Clemens	SA 19:00 Frh P. Clemens	SO 08:30 Str P. Clemens

WOGO=Wort-Gottes-Feier, Fam.GD=Familiengottesdienst, PK=Pfarrkirche St.Georg, PiaK=Piaristenkirche, Horn; Str=Strögen, Frh=Frauenhofen

Herz-Jesu-Freitage (eucharistische Anbetung, Hl. Messe)

09.09., 19 Uhr, St. Bernhard, 23.09., 19 Uhr, Neukirchen,
07.10., 18 Uhr, PK Horn

*Wochentags-Messen, Messintentionen,
Pfarr-Veranstaltungen und Ergänzungen sind
auf der Homepage
www.pfarre-horn.at PFARRSEITE zu finden.*

*In der gemeinsamen Gottesdienst-Feier
warten Segen und Heil auf uns -
am 15. August symbolisiert durch
Kräuterbüscherl*



*Segnung aller
Fahrzeuge
(und aller,
die damit
unterwegs sind)
am 15. August
in St. Marein*



*Nach dem feierlichen Hochamt am 15. August in
der neugestalteten Altöttinger Kapelle in Horn
wurden an Hedwig und Erich Brandner,
Karl Gutmann und Franz Bach (nicht am Foto)
Dank-Urkunden der Stadtgemeinde Horn
überreicht. Stadtrat Martin Seidl, Stadträtin
Maria van Dyck, Pfarrer P. Albert Groß OSB und
Bürgermeister Gerhard Lentschig gratulierten.*



Katholisches Bildungswerk (KBW) Horn startet neu durch

Als „Kanzel der Kirche für die Öffentlichkeit“ wurde das Katholische Bildungswerk Horn 1955 gegründet.

Helmut Hagel übernahm 10 Jahre später die Leitung. So fanden von den ca. 1000 Veranstaltungen, zu denen das KBW Horn seit seiner Gründung eingeladen hat, 900 unter der Organisation und Leitung von Helmut Hagel statt. Erst die Pandemie und der Umbau des Pfarrzentrums verhinderten, dass weiterhin ca. 20 Veranstaltungen pro Jahr angeboten wurden.

2022 präsentiert das KBW Horn unter dem **neuen Leiter Helmut Maschek** ein interessantes Herbstprogramm.

Zum Auftakt referiert **Mag. Richard List** am **Donnerstag, 29. September 2022**, um **19 Uhr** im **Pfarrsaal** zum Thema **„Europa – gottloser Kontinent oder christliches Erbe? (Überlegungen zum Stellenwert der Religion heute)“**, das vor allem wegen der politischen und ökonomischen Verwerfungen der letzten Jahre besonderes Interesse verdient.

Im Namen aller ZuhörerInnen und Vortragenden danken wir Helmut Hagel für seinen jahrzehntelangen, unermüdlichen Einsatz im Rahmen der Erwachsenenbildung und wünschen Helmut Maschek viel Freude in seinem neuen Aufgabengebiet!



Helmut Maschek



Helmut Hagel

Wir sind für SIE da! In der Pfarrkanzlei in Horn sind wir zuständig für:



Messintentionen

Anmeldung für Taufe und Trauung

Buchhaltung und Kirchenrechnungen

Homepage und Pfarrbrief

Ministranten

Erstkommunion- und Firmvorbereitung

Beichte, Aussprache, Krankensalbung

Daniela Führer, Andrea Strommer

Daniela Führer

Petra Hackl

Helga Hornbachner

Andrea Strommer

PAss Bettina Schlegel

beim Seelsorger Ihres Vertrauens



Neuer Seelsorger im Pfarrverband

Seit Ende August lebt der bisherige Pfarrer von Gars/Kamp **GR Mag. Josef Zemliczka** in Horn und hat seine Mithilfe in der Seelsorge angeboten. Wir begrüßen ihn ganz herzlich und danken ihm für seine Zusage, vor allem im Landesklinikum Horn und im Haus der Barmherzigkeit mitzuhelfen. Josef Zemlicka hat heuer seinen 70. Geburtstag gefeiert und wir wünschen ihm Gesundheit, eine gute Zeit für seine Pension in Horn, und einen sinnerfüllten neuen Lebensabschnitt in unserem Pfarrverband!

P. Albert und
das Team
des
Pfarrverbandes
im Horner
Becken



Betrifft: Pfarrbrief

Ganz im Sinn des Leitartikels von P. Clemens versuchen wir, Ihren Pfarrbrief lebendig und aktuell zu halten.

Bis jetzt haben Sie monatlich einen Pfarrbrief erhalten, ab dieser Ausgabe (Nr. 1 im 3. Jahrgang) passt sich der Pfarrbrief mehr an die Feste im Kirchenjahr an. Daher werden pro Jahr zwei Ausgaben weniger gedruckt und Ressourcen geschont.

Wenn Sie den Pfarrbrief online lesen wollen (d.h. keine gedruckte Ausgabe mehr erhalten wollen) oder falls Sie eine Anregung haben, wie der Pfarrbrief bereichert werden könnte, nehmen Sie bitte mit Helga Hornbachner Kontakt auf - entweder per Mail an:

helga.hornbachner@pfarre-horn.at oder per Post an:

Helga Hornbachner, Thurnhofgasse 19, 3580 Horn.

Danke für Ihr Interesse an unserem Pfarrbrief!

Helga Hornbachner und

das Team des Pfarrverbandes im Horner Becken

Das Sakrament der Ehe haben einander gespendet

Claudia & Rafael Erdner, Horn
Ieva Pocyte & Mario Kohl, Mödring
Raffaella & Thomas Glanz, Sankt Marein
Nathalie & Benjamin Winkelmüller, St. Bernhard
Bianca & Matthias Gabler, St. Bernhard
Mag. Sara-Maria & Thomas Loydolt, Strögen



Gott begleite euch auf eurem gemeinsamen Weg

Das Sakrament der Taufe haben empfangen

Irma Luise Kainz, Mödring
Clara Maria Hartl, Mödring
Marie Elisabeth Dölcher, Horn
Liliana Mathilda Hanko, Horn
Finn Aschauer, Röhrenbach
Hannah Pannagl, Horn
Clarissa Essbüchl-Steiner, Dietmannsdorf
Sophie Nichtawitz, Neukirchen
Vanessa Nussbaum, Strögen
Dominic Schürmann, Strögen
Paul Claudiu Freisinger, Röhrenbach
Maximilian Hofmann, Strögen
David Schimmel, Strögen
Emma Ramsl, Horn
Maria Friedl, St. Marein
Fin Dietrich, Strögen
Leonie Kopper, Röhrenbach
Lara Zach, Strögen
Hannah Daniel, Neukirchen
Emil Nagl, St. Marein



Gott begleite euch und eure Familien mit seinem Segen

Aus unserer Mitte sind zum Vater heimgegangen

Elfriede Sellner (88), Horn	† 20.08.
Franz Fraberger (95), Horn	† 14.08.
Hilda Fischer (88), Horn	† 13.08.
Berta Urban (94), Horn	† 13.08.
Antonia Reisenhofer (97), Horn	† 24.07.
Kurt Busch (88), Horn	† 20.07.
Karoline Andre (96), Horn	† 19.07.
Heinrich Gutmeyer (82), Horn	† 16.07.
Edith Neubauer (86), Horn	† 16.07.
Rosa Nowak (94), Neukirchen	† 15.07.
Helga Süßbauer (75), Horn	† 07.07.
Karl Pannagl (95), Röhrenbach/Horn	† 07.07.
Dr. Leopold Öhlknecht (94), Horn	† 05.07.
Maria Heilig (74), Horn	† 01.07.
Erika Schmid (93), Horn	† 30.06.
Maria Grusch (86), Horn	† 27.06.
Franz Zehndorfer (94), Horn	† 22.06.
Josef Mann (86), Horn	† 16.06.

Gott schenke euch Frieden und Erfüllung auf ewig

Öffnungszeiten Pfarrkanzlei Horn:

DI, MI, FR 8:30 – 12 Uhr

DO 14 – 17 Uhr

Aktuelles, Fotos, Berichte auf der Homepage

www.pfarre-horn.at

Redaktionsschluss 02 Jg 3: Fr, 30.09.

Abholung ab Do, 13.10., 14 Uhr

Kontaktdaten

Pfarrer P. Albert Groß OSB

0664/80114444 p.albert@stift-altenburg.at

Pfarrvikar P. Clemens Hainzl OSB

0664/80114448 p.clemens@stift-altenburg.at

Pfarrvikar P. Josef Grünstäudl OSB

0664/80114441 p.josef@stift-altenburg.at

Kaplan P. Shyne Kurian SchP

0688/64859115 shascopli@yahoo.in

Dipl. Pastoralassistentin Bettina Schlegel

0676/826633063 bettina.schlegel@pfarre-horn.at

Pfarrhelfer Lukas Satory

lukas.satory@pfarre-horn.at

Pfarrkanzlei 02982/2312 oder 0676/826633148

Daniela Führer

kanzlei@pfarre-horn.at

Andrea Strommer

0676/826637148 andrea.strommer@pfarre-horn.at

Petra Hackl 0664/80 11 44 85

DI 8:30 - 12 Uhr, DO 14 - 16 Uhr, nach Vereinbarung

petra.hackl@pfarre-horn.at

Helga Hornbachner Pfarrbrief, Homepage

MO, DI, MI 8 - 12 Uhr, DO 14 - 17 Uhr

Beiträge und Fotos bitte per Email an

helga.hornbachner@pfarre-horn.at

„Denkt daran: Wer kärglich sät,
wird auch kärglich ernten;
wer reichlich sät, wird reichlich ernten.“
2. Brief d. Apostels Paulus an die Korinther 9,6

Impressum:

Medieninhaber/Herausgeber:

R. k. Pfarre Horn, Thurnhofgasse 19, 3580 Horn

Druck: Ferdinand Berger & Söhne GMBH, 3580 Horn

Redaktion: P. Clemens Hainzl OSB, Helga Hornbachner

Fotos: Gottfried Kaindl, P. Josef Grünstäudl OSB,

Manuel Pfeiffer, Helga Hornbachner, zVg